

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst.

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 30. April 1968, 8.30 Uhr :

Mit einer Störung sind Montag abends die Temperaturen stark gesunken. In Lagen über ca. 1500 m beträgt der Neuschneezuwachs nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte bleibt die Nullgradgrenze bei rund 1500 m Höhe. Heute Abend ist eine ~~neue~~ neue Störung mit Schneefall zu erwarten.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab. Die Altschneedecke hat sich verfestigt, sodaß die Lawinen kelin bleiben und die hochgelegenen Seitentäler nicht gefährden.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 30. April 1968, 7.45 Uhr :

Mit einer Störung sind Montag Abend die Temperaturen stark gesunken. In Lagen über ca. 1500 m beträgt der Neuschnee-
zuwachs nur strichweise bis 10 cm. Laut Wetterwarte bleibt die Nullgradgrenze bei rund 1500 m. ^{Höhe} Heute Abend ist eine neue Störung mit Schneefall zu erwarten.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab. Die Altschneedecke hat sich verfestigt, sodaß die kleinen Lawinen keine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler bringen.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.